

Reg.-Nr.:

- Antrag zur Erarbeitung einer abwassertechnischen Stellungnahme**
- Antrag zur Einleitung von Abwasser in öffentliche Abwasserleitungen**
- Zustimmung zum Bau einer Grundstückskläranlage ***

1. Antragsteller

Name, Vorname / Firma	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	Telefon:
	Fax:

2. Bauherr

Name, Vorname / Firma	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	Telefon:
	Fax:

3. Planer / Architekt

Name, Vorname / Firma	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	Telefon:
	Fax:

4. Baugrundstück

Gemeinde, Ortsteil
Straße, Haus-Nr.
Gemarkung, Flur, Flurstücks-Nr.
Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift

* nur wenn Ablauf in eine Leitung des AZV „Obere Freiberger Mulde“ einbindet,
bei Ablauf in einen Vorfluter oder Versickerung ist die Einleitgenehmigung bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen

5. Vorhaben

Genaue Bezeichnung / Beschreibung

6. Anfallende Abwässer

(wenn mehrere Gebäude – bitte für jedes Gebäude einzeln ausfüllen)

Haushaltsabwässer	ja	nein
Anzahl der anzuschließenden Wohnungen		
voraussichtliche Personenzahl		

Gewerbliche- oder Industrieabwässer	ja	nein
Zusammensetzung		
vorgesehene Vorreinigung / Abscheidung		
anfallende Menge	l/s	l/Tag

Oberflächenentwässerung		
Anschluss an öffentlichen Kanal	ja	nein
Versickerung auf dem Grundstück	ja	nein
versiegelte Fläche (einschl. Dachfläche)	m ²	
anfallende Menge	l/s	

Anschluss von Drainageleitungen (Anschluss an Misch- od. Schmutzwasserkanal nicht zulässig)		
Anschluss vorhanden / geplant	ja	nein
anfallende Menge	l/s	

7. Ableitung Schmutzwasser

7.1 in öffentliches Kanalsystem mit Abwasserbehandlung (zentrale Kläranlage)

Lage des Kanals (in Straße, Name der Straße, Bezeichnung der sonstigen Lage)	ja	nein
Rohrdurchmesser	DN	
Material		

7.2 in öffentliches Kanalsystem ohne Abwasserbehandlung

Lage des Kanals (in Straße , Name der Straße, Bezeichnung der sonstigen Lage)	ja	nein
Rohrdurchmesser	DN	
Material		

7.3 in Vorfluter (Fluss, Bach, Wasserlauf)

Ist ein Vorfluter vorhanden?	ja	nein
Vorfluterbezeichnung		
Die Einleitstelle ist im beigefügten Lageplan darzustellen!		
Leiten mehrere Grundstücke über die gleiche Einleitstelle in den Vorfluter ein?	ja	nein
Wenn ja - Benennung der Grundstücke (mit Flurstücksnummer):		

7.4 Versickerung

Versickerung in den Untergrund?	ja	nein
Versickerung durch (z.B. Sickerstränge, Sickerschacht, Versickerungsboxen u.ä.)		

8. Vorstellung des Antragstellers über die Abwasserbeseitigung als eventuelle Zwischenlösung bis zum Anschluss an die zentrale Kläranlage

Kläranlage geplant	ja	nein
Hersteller / Typ / Größe		
Anzahl der anzuschließenden Einwohner		

Mitbenutzung von benachbarten KKA	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hersteller / Typ / Größe		
Anzahl der bereits angeschlossenen Einwohner		
Anzahl der neu anzuschließenden Einwohner		

Andere Zwischenlösungen - Entwässerungsanlagen	ja	nein
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche		
Sind diese an das öffentliche Entwässerungsnetz angeschlossen		
<input type="checkbox"/>		

9. Zu übergebende Unterlagen

Lageplan M 1 : 1000 (mit Nordpfeil)

Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage M 1 : 100 (mit Darstellung der Gebäudegrundrisse, sowie die Lage und Höhe der Anlage, Durchmesser und Material der Rohrleitungen; Nachweis der befestigten Zufahrt für Entsorgungsfahrzeuge)

Alle Unterlagen sind 2- fach an den AZV „Obere Freiberger Mulde“ einzureichen.
Der AZV „Obere Freiberger Mulde“ behält sich vor weitere Unterlagen anzufordern.
Der Antragsteller trägt für die Bearbeitung dieses Antrages durch die OFM Abwasserentsorgung GmbH die Kosten entsprechend der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH Anlage 5, Zi. 1.

Antragsteller

Planer / Architekt

Zuständige Gemeinde

Datum:

Datum:

Datum:

Unterschrift